

”

Denn euch ist heute  
der Heiland geboren

Pfarrverband  
**Gastein**

# Advent und Weihnachten 2024 im Gasteinertal



Geschätzte LeserInnen dieser Adventausgabe des Pfarrbriefes für den Pfarrverband Gasteinertal!

Die Adventszeit ist auch heute noch in unserer doch eher schnelllebigen Zeit eine ganz besondere, eine Zeit, auf die man sich freut – trotz allem Vorweihnachtsstress. Denn diese Wochen im Dezember sprechen das Gemüt an.

Sie wecken Erinnerungen an die Kindheit:

- wie man sich etwa auf den Heiligen Abend freute,
- oder wie man jeden Tag gespannt ein Fensterchen am Adventskalender öffnete, bis dann endlich der 24. kam.

Und noch immer ist diese vorweihnachtliche Zeit auch gefüllt mit Erwartung, mit Sehnsucht, gefüllt auch mit Geheimnis.

Symbole dafür:

- das Licht im Dunkel,
- die Kerze, die Licht und Wärme in die kalte Nacht ausstrahlt,
- der Duft des Weihrauchs und so manch anderes mehr...

Und interessanterweise sind diese Empfindungen nicht auf gläubige Menschen beschränkt, sondern allgemein verbreitet. Die Vorweihnachtszeit erfreut sich überall großer Beliebtheit.

Aber da gibt's dann natürlich auch noch eine andere Beobachtung. Ebenso wie viele Menschen sich jedes Jahr irgendwie auf Weihnachten freuen, erleben sie dann am Fest selbst alljährlich eine Enttäuschung:

- trotz des guten Essens,
- trotz des prächtigen Weihnachtsbaums,
- trotz der vielen Geschenke.

Es will sich keine rechte Freude einstellen. Die Erwartung, die Vorfreude ist irgendwie ins Leere gegangen.

Advent: Was will er uns bedeuten? Er ist die Zeit der Erwartung, ja mehr noch: eine Zeit der Sehnsucht. Jedes Jahr will er uns aufs Neue die Sehnsucht lehren, eine

Sehnsucht, die übers Materielle und Alltägliche, über die Geschäfte, Sorgen und Vergnügungen des Alltags hinausgreift: Die Sehnsucht nach Heimat, nach Geborgenheit, nach einem gelungenen und zufriedenen Leben, nach Frieden,... letztlich die Sehnsucht nach Gott, der allein diese tiefsten Sehnsüchte zu stillen vermag. Denn es stimmt ja durchaus, was ein Schriftsteller einmal mit ein paar Worten auf den Punkt bringt, wenn er schreibt: „In allem ist etwas zu wenig, was nicht Gott ist.“

Von dieser Sehnsucht nach Gott, nach dem göttlichen Erlöser, nach dem Reich Gottes sprechen alle christlichen Gebete und Lieder in dieser besonderen Zeit. Immer wieder in vielen Variationen der eine Ruf:

„Komm, Herr Jesus – in diese dunkle Welt und auch in mein Herz und mache alles hell.“

Ich glaube, es ist unser aller Leben dienlich, wenn wir uns von dieser eigentlichen und ursprünglichen Sehnsucht des Advents anstecken lassen.

Ja, lassen wir diese kostbaren Wochen nicht ungenutzt vorübergehen, nicht sich ganz und gar im Oberflächlichen und in der Geschäftigkeit verlieren, sondern versuchen wir – wie es so oft in alten Gebeten und Liedern heißt – unser Herz zu bereiten.

- Nehmen wir zum Beispiel die Adventslieder, die zum kostbarsten Liedgut der Christenheit gehören, und beten wir jeden Tag eines.
- Oder gehen wir in dieser Zeit bewusst immer wieder einmal für einen Augenblick in die Kirche
- Oder feiern wir die wunderschön gestalteten Rorate-Gottesdienste um 6.00 Uhr morgens mit, die in unseren Herzen etwas zum Schwingen bringen, was zutiefst mit dem Geheimnis Gottes zu tun hat.

Lohnen wird es sich allemal. Denn durch all das können wir – wie der Theologe Romano Guardini es einmal schreibt – „Menschen der Sehnsucht“ werden, der Sehnsucht nach Gott ,... und dann kann Weihnachten auch für uns kommen!

In diesem Sinne wünschen wir  
– PfAss. Birgit Palzer, PA Florian  
Schwaiger und Pfr. Theo  
Mairhofer – ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein  
hoffnungsvolles Neues Jahr 2025!



## MinistrantInnen auf der Jagd

Der Eifer unserer Ministrantinnen und Ministranten während der Karwoche wurde belohnt: Die „Punktekönige“ (rund 20 Kinder an der Zahl!) wurden zu einem lustigen und sportlichen Ausflug eingeladen. Am 23. August fuhren wir zum Bogenschießen ins Angertal, wo alle ihre Treffsicherheit unter Beweis stellen konnten. Das Wetter war uns hold und wir genossen einen schönen Sommertag mit Spiel, Spaß und einem leckeren Mittagessen, zu dem die beiden Pfarren einluden.

*Barbara Dervisic und Martin Sendlhofer*



## Herzliche Einladung

... zum Adventbeginn im Pfarrverband

Ein schöner Brauch am Beginn des Advents: Überall in unserer Erzdiözese läuten am Samstagabend zur Begrüßung des neuen Kirchenjahres die Glocken. Im Anschluss werden in den Gottesdiensten die Adventkränze gesegnet. Kommt und seid dabei am 30. November 2024!

### Dorfgastein

17.45 Uhr

Feierliches Adventeinläuten

18.00 Uhr

Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

Im Anschluss lädt der Pfarrgemeinderat zum traditionellen „Advent-Hoagäscht“ bei Glühwein, Punsch und Kletzenbrot auf dem Kirchplatz ein.

### Bad Hofgastein

16.45 Uhr

Feierliches Adventeinläuten

17.00 Uhr

Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

### Böckstein

17.45 Uhr

Feierliches Adventeinläuten

18.00 Uhr

Gottesdienst mit Segnung der Adventkränze

### ... zu den Rorate-Messen im Pfarrverband

Früh aufstehen, die Dunkelheit und die Kälte auf dem Weg zur Kirche, Kerzenschein und Weihrauchduft, die weisigen Lieder und die hoffnungsvollen Texte aus der Bibel – all das macht die Rorate-Messen in der Adventszeit zu etwas ganz Besonderem. Eine perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest! Feiert mit uns!

#### Dorfgastein

Jeden Montag im Advent (02., 09., 16. und 23. Dezember 2024) um 06.00 Uhr in der Pfarrkirche

#### Bad Hofgastein

Jeden Mittwoch im Advent (04., 11. und 18. Dezember 2024) um 06.00 Uhr sowie am Dienstag, dem 24. Dezember 2024 um 07.00 Uhr in der Pfarrkirche

#### Böckstein

An zwei Donnerstagen im Advent (12. und 19. Dezember 2024) um 06.00 Uhr, voraussichtlich in der Pfarr- und Wallfahrtskirche. Beide Roraten werden vom „Bad Gast-einer Dreigesang“ mitgestaltet.

### ... zu den Hauslehren in Dorfgastein

An diesen schon zur Tradition gewordenen Abenden mit Pfarrer Theo erwarten Euch ein adventlicher Impuls sowie aktuelle Informationen aus dem Pfarrgeschehen. Ein herzliches „Danke“ an die Gastgeber! Mit ihnen freuen wir uns auf Euer Kommen!

- Montag, 02. Dezember 2024 – 19.00 Uhr in Unterberg bei Fam. Röck/Hasling
- Dienstag, 03. Dezember 2024 – 19.00 Uhr in Maierhofen bei Fam. Angerer/Rieser
- Montag, 09. Dezember 2024 – 19.00 Uhr im Dorf im Pfarrhof
- Donnerstag, 12. Dezember 2024 – 20.00 Uhr (!) in Luggau bei Fam. Schwaiger/Neufang
- Montag, 16. Dezember 2024 – 19.00 Uhr am Bergl bei Fam. Rieser/Lenzbauer

### ... zu „Weihnachten ohne dich“ in Bad Hofgastein

Für alle, die an Weihnachten jemanden vermissen. Wenn eine geliebte Person fehlt, dann kann sich das Weihnachtsfest seltsam und schmerzlich anfühlen. Da tut es gut, diesen Gefühlen Raum zu geben.

Wir, „LICHT.BLICK – Das Trauercafé“, laden euch zu einer besinnlichen Adventstunde mit einem kleinen LICHT.BLICK für Trauernde ein.

Wann: Sonntag, 22. Dezember 2024, 17.00 Uhr  
Wo: Pfarrkirche Bad Hofgastein

# Pfarrverband

... zum Sternsingen im Pfarrverband

Zu Jahresbeginn 2025 werden in unserem Pfarrverband wieder die Sternsinger unterwegs sein, um den Menschen die Weihnachtsbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Sie stellen sich auch in den Dienst der guten Sache und bitten um eine Gabe. Diesmal werden mit den Spenden Projekte in Nepal unterstützt. Wir bitten um gute Aufnahme unserer Sternsinger!



Dorfgastein  
02. und 03. Jänner 2025

Bad Hofgastein  
01. bis 03. Jänner 2025

Bad Gastein & Böckstein  
01. bis 06. Jänner 2025

Um die Sternsingeraktion in bewährter Weise durchführen zu können, brauchen wir Eure Unterstützung: Als König\*in, als Begleitperson – als helfende Hand... Meldungen werden gerne im jeweiligen Pfarramt entgegengenommen!

Nähere Infos zum Ablauf der Sternsingeraktion in unseren Pfarren (Hausbesuche, Plätzeingen,...) gibt es ab etwa Mitte Dezember auf unserer Pfarrverband-Homepage [www.kircheimgasteinertal.at](http://www.kircheimgasteinertal.at), auf den Social-Media-Kanälen, in den Schaukästen und durch angebrachte Plakate.

## Dorfgastein

### Neues von den Dorfgasteiner Ministranten

Unsere braven Dorfgasteiner Ministrantinnen und Ministranten haben seit dem Frühjahr wieder viel gemeinsam erlebt. Nach dem gemeinsamen Palmbuschenbinden und Dekorieren des Pfarrhoffensters gab es in der Karwoche nicht nur viele Gottesdienste, sondern für jede Feier auch eine eigene Probe, zu der unsere Minis immer zahlreich erschienen sind. Außerdem trafen wir uns am Karfreitag und Kar Samstag zur Mittagszeit, um mit den Ratschen durch den Ort zu ziehen.

Im Mai besuchten wir mit einigen Minis die Kindermaiandacht im Marienheim in Bad Hofgastein.

Ende Juni gab es eine ganz besondere Ministrantenstunde mit einer spannenden Entdeckungsreise durch unsere Kirche. Es gab verschiedene Stationen, bei denen gebastelt und gerätselt wurde, um am Ende das Lösungswort für das Versteck des

„Schatzes“ zu erhalten. Im Anschluss gab es zur Stärkung noch eine Jause im Pfarrhof. Zur Einstimmung auf die Sommerferien ging Anfang Juli zum Minigolfen nach Bad Hofgastein, wo uns unser Herr Dechant Theo Mairhofer und Pastoralassistent Florian Schwaiger begleiteten. Trotz Regens war es ein sehr lustiger Nachmittag.

Am Christkönigssonntag Ende November feiern wir wieder unseren „Vereinstag“ und werden mit unseren Minis nach der Messe noch bei Würstel und Getränk im Pfarrhof zusammensitzen.

Leider müssen wir uns heuer von 3 Ministrantinnen verabschieden. Wir danken euch für euren jahrelangen treuen Dienst und wünschen euch für eure Zukunft alles Gute! Wir freuen uns, euch trotzdem hin und wieder in der Kirche anzutreffen. Beim Adventmarkt in Dorfgastein werden die Ministranten dieses Jahr nicht vertreten sein. Auf unsere schönen Kerzen, Zündholzschachteln und Weihrauchgläser muss trotzdem nicht verzichtet werden. Diese können in der Kirche vor dem Ausgang erstanden werden.

Zu Weihnachten zählen wir wieder besonders auf unsere Ministrantenschar, die nun neun Kinder zählt. Denn was wäre eine feierliche Messe ohne fleißige Helferlein am Altar!

Mit Riesenschritten neigt sich das Jahr dem Ende zu und bald begrüßen wir das neue Jahr wieder mit der Sternsingeraktion. Wie in Dorfgastein schon lange Tradition, werden am 02. und 03. Jänner 2025 wieder mehrere Gruppen von Haus zu Haus gehen und Segenswünsche überbringen.

Am 06. Jänner freuen wir uns bereits jetzt schon auf zahlreiche Königskinder, die zum Abschluss der Sternsingeraktion die Messe gestalten und nochmal ihre Lieder und Sprüche vortragen werden.

Über Zuwachs in der Ministrantengruppe würden wir uns sehr freuen! Jedes Kind, das Interesse hat und bereits das erste Schuljahr in der Volksschule absolviert hat, ist jederzeit herzlich willkommen! Einfach vor oder nach einer Messe in der Sakristei vorbeischaun oder uns vom Pfarr-Team ansprechen. Wir freuen uns auf euch!

*Barbara Dervisis*



	Dorfgastein	Bad Hofgastein
Heiliger Abend Dienstag, 24. 12.	14.00 bis 17.00 Uhr Gang zur Krippe	07.00 Uhr Hl. Rorate für den Pfarrverband 14.00 bis 17.00 Uhr Gang zur Krippe
Hochfest der Geburt des Herrn Dienstag, 24. 12.	21.00 Uhr Hl. Christmette	23.00 Uhr Hl. Christmette
Hochfest der Geburt des Herrn Mittwoch, 25.12.	08.30 Uhr Hl. Weihnachtshochamt	10.00 Uhr Hl. Weihnachtshochamt  17.00 Uhr Festgottesdienst
Hl. Stephanus Donnerstag, 26.12.	08.30 Uhr Festgottesdienst	10.00 Uhr Festgottesdienst
Samstag, 28.12.	Keine Vorabendmesse!	17.00 Uhr Vorabendmesse
Fest der Hl. Familie Sonntag, 29.12.	8.30 Uhr Festgottesdienst	10.00 Uhr Festgottesdienst
Silvester Dienstag, 31.12.	19.00 Uhr Jahresschluss- Dankgottesdienst	17.00 Uhr Jahresschluss- Dankgottesdienst
Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Mittwoch, 1.1.	8.30 Uhr Festgottesdienst	17.00 Uhr Festgottesdienst
Samstag, 4.1.		17.00 Uhr Vorabendmesse
2. Sonntag nach Weihnachten Sonntag, 5.1.	8.30 Uhr Festgottesdienst	10.00 Uhr Festgottesdienst
Erscheinung des Herrn Montag, 6.1.	8.30 Uhr Hl. Hochamt mit den Sternsängern	10.00 Uhr Hl. Hochamt mit den Sternsängern
Taufe des Herrn Sonntag, 12.1.	8.30 Uhr Festgottesdienst	10.00 Uhr Festgottesdienst

## Bad Gastein

## Böckstein

Heiliger Abend Dienstag, 24. 12.		<b>14.00 bis 17.00 Uhr</b> Gang zur Krippe
Hochfest der Geburt des Herrn Dienstag, 24. 12.		<b>21.00 Uhr</b> Hl. Christmette (Wort- Gottes-Feier)
Hochfest der Geburt des Herrn Mittwoch, 25.12.		<b>10.00 Uhr</b> Hl. Weihnachtshochamt
Hl. Stephanus Donnerstag, 26.12.	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst St. Nikolaus	
Samstag, 28.12.		
Fest der Hl. Familie Sonntag, 29.12.	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst St. Nikolaus	<b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst
Silvester Dienstag, 31.12.		<b>18.00 Uhr</b> Jahresschluss- Dankgottesdienst
Hochfest der Jungfrau und Gottesmutter Mittwoch, 1.1.		<b>18.00 Uhr</b> Festgottesdienst
Samstag, 4.1.		
2. Sonntag nach Weihnachten Sonntag, 5.1.	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst St. Nikolaus	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst
Erscheinung des Herrn Montag, 6.1.		<b>10.00 Uhr</b> Hl. Hochamt mit den Sternsängern
Taufe des Herrn Sonntag, 12.1.	<b>08.30 Uhr</b> Festgottesdienst St. Nikolaus	<b>10.00 Uhr</b> Festgottesdienst

# Bad Hofgastein



## „Wänn däs Singan nit war...“

Von Herzen dürfen wir dem „Singkreis Bad Hofgastein“ zu seinem 50-Jahr-Jubiläum gratulieren. Gefeiert wurde am Sonntag, dem 22. September 2024 mit einem Festgottesdienst und einem anschließenden gemütlichen Beisammensein.

Seit nunmehr einem halben Jahrhundert ist der „Singkreis“ ein wichtiger Kulturträger unseres Ortes. In Erinnerung sind vor allem hochkarätige Konzerte mit Sing- und Musikgruppen aus unserem Tal und darüber hinaus sowie die stimmungsvollen Adventsingens. Von Anfang an hat der Chor es sich auch zur Aufgabe gemacht, in der Feier der Liturgie mitzuwirken. Dafür ein liebes „Vergelt's Gott“!

Stellvertretend für alle Sängerinnen konnten Pfarrer Theo, PGR-Obfrau Jutta und ich daher Obfrau Bärbel Maresch und Chorleiterin Gerda Conrad mit der „Johann Michael Haydn-Verdienstmedaille“ in Gold auszeichnen. Sie wird an Personen verliehen, die sich Jahre und oft Jahrzehnte Verdienste um die Kirchenmusik in den Pfarren unserer Erzdiözese erworben haben.

Johann Michael Haydn (1737-1806), jüngerer Bruder Joseph Haydns und der sogenannte „Salzburger Haydn“, wirkte 43 Jahre musikalisch in der Bischofsstadt. Sein „Deutsches Hochamt – Hier liegt vor deiner Majestät“ ist zum Allgemeingut geworden und wird da und dort noch gerne zum Gottesdienst gesungen.

*PA Mag. Florian Schwaiger*

## Schaut, schaut!

Die Pfarre Bad Hofgastein hat im Umkreis der Pfarrkirche zwei neue Schaukästen bekommen! Ein herzliches Dankeschön an die Zimmerer des Bauhofs Bad Hofgastein und an die Spenglerei Salzmann für die neuen „Hingucker“!

*Gabi Röck*



# Rückblick

## Fronleichnam

Einmal mehr festlich präsentierte sich die hl. Messe am Fronleichnamstag. Viele Vereine waren mit der Pfarrgemeinde in der Kirche. Die Fronleichnams-Prozession konnte leider heuer wegen des schlechten Wetters nicht stattfinden. Im Anschluss an die hl. Messe fand wie jedes Jahr eine kleine Agape statt. Vielen Dank an alle!



## Gottesdienst der Ehejubilare

Bei unserer diesjährigen Hochzeitsjubiläums Messe durften wir vielen Paaren gratulieren. Wir hatten Jubilare von 25 bis 65 Jahre. Diese Paare sind leichte wie schwere Wege miteinander gegangen. Als kleines Andenken an diesen besonderen Tag gab es von der Pfarre ein Teelichtglas mit dem Motiv der „Hofer Mutter“. Im Anschluss an die hl. Messe hat eine Agape im Pfarrgarten stattgefunden. Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer! Besonderer Dank unserer Martina B. für das sehr gute Milchbrot. Viele glückliche Ehejahre weiterhin für unsere Jubilare wünscht die Pfarre Bad Hofgastein.



## Mariä Himmelfahrt – Segnung der Kräuter

Im Rahmen des Freitag-Gottesdienstes am 9. August 2024 hat im Seniorenheim Bad Hofgastein die Kräuterstrauß-Segnung stattgefunden. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Bläsergruppe der TMK Bad Hofgastein sowie der Seniorenheim-Kirchenchor. Vom Seniorenheimteam hat Elfriede Klausner alles organisiert und die wunderschönen Kräutersträuße gebunden. Dank an alle für diesen schönen Gottesdienst!



Auch zu unserem Patrozinium am 15. August 2024 feierten wir einen Festgottesdienst mit Kräutersegnung. Musikalisch umrandet hat die hl. Messe unser Kirchenchor. Unter der neuen Obfrau Margareta Gruber haben die Frauen der „Katholischen Frauenbewegung“ wieder viele wunderschöne Kräutersträuße gebunden. Vielen herzlichen Dank an alle dafür!

*PGR-Obfrau Jutta Gruber*

## Ministranten Ausflug Bad Hofgastein – Übernachtung auf der Schwarzenbergalm

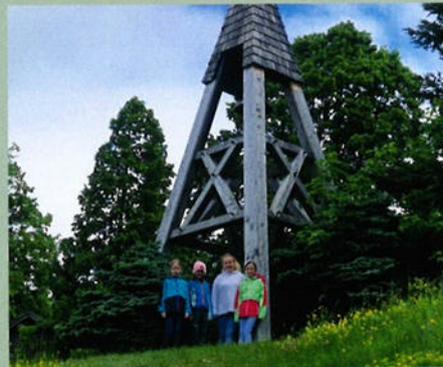
Am Vormittag des 25. Mai 2024 machen sich 8 Mädchen und 6 Burschen unserer Ministranten-Gruppe Bad Hofgastein mit 5 Begleitpersonen auf den Weg zur Schwarzenbergalm nach Elsbethen, die auf rund 1.000m Seehöhe liegt. Noch vor Mittag erreichen wir mit unseren PKWs das Ziel.

Während sich die Kinder in diesem riesigen Haus erstmal zurechtfinden und sich die Zimmer aussuchen, wird in der Küche schon eifrig gekocht und Spaghetti mit Tomatensauce vorbereitet. Nach dem Mittagessen spielen wir „Verstecken“, was in diesen vielen Räumen einen großen Spaß macht.

Dann gehen wir ins Freie, um mit den Vorbereitungen für unser Lagerfeuer zu beginnen. Jedes Kind darf auf das Ende eines Haselnuss-Steckens eine Spitze schnitzen, um später darauf die Würstel zum Grillen aufspießen zu können.

Die Buben suchen am Waldrand nach Feuerholz und zerlegen dabei händisch viele Äste von einem abgestorbenen, umgefallenen Baum. Mit „Holzsteckerl-Reiben“ und trockenem Moos versuchen wir, das Feuer zu entfachen, aber schlussendlich müssen wir auf ein Feuerzeug zurückgreifen. Nach kurzer Zeit brennt das Feuer und wir können die Würstel grillen und Steckerlbrot machen. Ein Donnerwetter zieht knapp an uns vorbei und es beginnt leicht zu regnen. Als wir satt sind und es stärker zu regnen beginnt, gehen wir wieder ins Haus und spielen im großen Gruppenraum „Versteinern“. Danach spielen wir noch viele Lieder auf der Gitarre und singen dazu. Nach einer weiteren Runde „Versteckspielen“ machen wir noch das spannende „Werwolf-Spiel“, bevor es nach dem Zähneputzen und Waschen ins Bett geht.

Am nächsten Morgen spielen wir nach einem reichhaltigen Frühstück zusammen Völkerball. Anschließend wandert eine kleine Gruppe zum nahegelegenen Wildgehege, während die Burschen Fußball spielen und die Mädchen schöne Kettchen basteln. In der Zwischenzeit darf sich jedes Kind seine eigene Pizzablume für das Mittagessen zusammenstellen und formen. Als die kleinen Pizzakunstwerke im Backrohr sind, wird es Zeit zum Zusammenräumen und Kofferpacken, denn nach dem Mittagessen machen wir uns wieder auf den Heimweg.



Ein großer Dank geht an die Fleischhauerei Hutegger für die kostenlos zur Verfügung gestellten Würstel zum Grillen. Auch sei dankend erwähnt, dass die Begleitpersonen die Kosten für beide Mittagessen, die Getränke und das Frühstück übernommen haben und die Pfarre Bad Hofgastein die Kosten für die Unterkunft getragen hat.

Ein weiterer Dank allen Begleitpersonen, die mitgefahren sind und den Ausflug für unsere „Minis“ zu einem tollen Erlebnis gemacht haben. Aber auch ein herzliches Dankeschön an die Eltern für das entgegengebrachte Vertrauen.

Dieses gelebte „Miteinander“ stärkt den Zusammenhalt und wir freuen uns, dass unsere Pfarre viele Ministrantinnen und Ministranten hat, die mit ihrem wichtigen Dienst die Gottesdienste in unserer Kirche mitfeiern.

Falls jetzt ein Kind Lust bekommen hat, bei der Ministranten-Schar dabei zu sein, kommt doch einfach nach einem Gottesdienst in der Sakristei vorbei. Wir freuen uns auf euch!

*Rupert Höhenwarter*

## Woche für das Leben

In der „Woche des Lebens“ wurde eine Kinder- und Familien-Wort-Gottesfeier organisiert.

Es wurden Täuflinge vom vergangenen Jahr und deren Familien eingeladen. Musikalisch wurde die Feier von 5 Mittelschülerinnen mitgestaltet. Ein herzliches DANKE dafür.

Ein großes DANKE auch an die Tischlerei Salzmann, für die wunderschön gestalteten Holzherzen mit Engerl. Diese wurden anschließend verteilt, und die Beschenkten hatten eine große Freude damit.

*Elisabeth Salzmann*

## Rotary Gastein setzt sich für den Erhalt von Kulturgut ein

Anlässlich eines Konzerts der Militärmusik Salzburg, das im Frühjahr 2024 in der Veranstaltungshalle „Gastein Alm“ stattfand, wurden bedeutende Spendengelder zugunsten der dringend erforderlichen Renovierung der historischen Pfarrkirche Bad Hofgastein gesammelt. Die Spenden, die während des Konzerts eingingen, wurden nun vom Präsidenten des Rotary Clubs Bad Gastein, Ike Ikrath, feierlich an den Pfarrer der Pfarrkirche, Theo Mairhofer, übergeben.

Besonderer Dank gilt der Familie Klammer, die ihre Veranstaltungshalle „Gastein Alm“ großzügig und kostenfrei für diesen kulturellen Zweck zur Verfügung gestellt hat. Ihr Beitrag hat maßgeblich zum Gelingen dieser Benefizveranstaltung beigetragen.

Die Pfarrkirche Bad Hofgastein, deren erste urkundliche Erwähnung aus dem Jahr 1023 datiert, ist ein bedeutendes Zeugnis der Geschichte des Gasteinertals. Das heutige Gebäude, eine beeindruckende dreischiffige Staffelkirche aus dem 16. Jahrhundert, bedarf nach Jahrhunderten der Nutzung nun einer umfassenden Innenraum-sanierung.

Pfarrer, Theo Mairhofer, bedankte sich herzlich beim Rotary Club Gastein und betonte die Bedeutung der Spende für die Erhaltung dieses wichtigen Bauwerks.

Ike Ikrath, Präsident des Rotary Clubs Bad Gastein 23/24, unterstrich in seiner Rede bei der Spendenübergabe die Bedeutung dieses Projekts für die Region: „Bad Hofgastein und das gesamte Gasteinertal sind nicht nur ein Ort großer natürlicher Schönheit, sondern auch ein bedeutender Teil unserer kulturellen und historischen Identität. Die Geschichte dieser Region ist eng mit ihren Bauwerken und Denkmälern verwoben. Die Pfarrkirche Maria Himmelfahrt ist eines der ältesten und wichtigsten Zeugnisse dieser Geschichte. Indem wir ihren Erhalt unterstützen, bewahren wir nicht nur ein Stück unserer Vergangenheit, sondern sichern auch den kulturellen Reichtum für zukünftige Generationen. Es ist eine Ehre für den Rotary Club, zu diesem wichtigen Vorhaben beizutragen.“



In einem Schreiben der Pfarre an den Rotary Club Gastein heißt es: „Es ist mir ein Anliegen, Euch für die großzügige Spende für die Renovierung unserer Pfarrkirche sehr herzlich zu danken, die es uns u.a. ermöglichen wird, unser Gotteshaus wieder in neuem Glanz erstrahlen zu lassen und für die Zukunft zu erhalten.“

Die Pfarrkirche Bad Hofgastein bleibt durch diese und weitere zukünftige Initiativen ein lebendiger Teil des kulturellen und spirituellen Lebens der Region.

*Hans Karner*

## Pfarrzentrum Marienheim

In den Jahren 2007 und 2008 wurde das „Marienheim“, das ebenerdig über viele Jahre den Pfarrkindergarten und auch die Bibliothek beherbergte, innen und außen renoviert und einer grundlegenden Umgestaltung unterzogen.

Seither stehen der breiteren Öffentlichkeit ein Pfarrsaal mit ca. 70 Sitzplätzen (inkl. Flatscreen und Lautsprecheranlage), ein Mehrzweckraum mit ca. 25 Sitzplätzen, eine Küche, WC-Anlagen, eine Garderobe und eine große Terrasse zur Verfügung, außerdem auch Parkplätze in unmittelbarer Nähe.



Die Räumlichkeiten im Pfarrzentrum „Marienheim“ eignen sich also bestens für größere Gruppenveranstaltungen sowie für Privatfeiern im kleineren Rahmen.

In diesem Sinne dürfen wir als Pfarrgemeinde einladen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen. Informationen zur Nutzung der Räumlichkeiten und über Miettarife erhalten Sie im Pfarrbüro Bad Hofgastein (06432/6409, [pfarre.hofgastein@pfarre.kirchen.net](mailto:pfarre.hofgastein@pfarre.kirchen.net)).

*PA Florian Schwaiger*

## In schwindelerregenden Höhen...

Rund zehn Kilometer schlängelt sich von Rangersdorf im Mölltal eine schmale Straße den Berg hinauf. An deren Ende: Das „Marterle“ – Kärntens höchstgelegener Wallfahrtsort auf 1861 Metern Seehöhe, mitten in den „Hohen Tauern“. Seit langer Zeit wird dort der „Herr im Elend“, der leidende Heiland verehrt.

Der Hofgasteiner Kirchenchor machte sich an einen wunderschönen Spätsommertag Ende August auf den Weg dorthin und erfüllte sich damit einen kleinen Traum. Denn obwohl das „Marterle“ eigentlich gar nicht so weit weg von Gastein ist, war dieses Kleinod vielen bislang unbekannt. Gemeinsam sangen wir eine feierliche Andacht in der Wallfahrtskirche und im Anschluss daran ließen wir es uns nebenan im Gasthof gutgehen.

Für den von Renate und Florian bestens organisierten Ausflug möchten wir uns noch einmal herzlich bedanken. Es war ein Erlebnis, an das wir uns noch gerne erinnern werden. Und auch ein großes „Danke“ an unseren Chauffeur Gottfried, der uns gut an unsere Ziele brachte!



Anni Dürnberger

## Gratulation

Florian Schönegger nahm am Ausbildungskurs für Mesnerinnen und Mesner teil und konnte diesen vor einigen Wochen erfolgreich abschließen. Dazu gratulieren wir ihm aus ganzem Herzen!

Danke, lieber Florian, dass du ehrenamtlich – sprich: ohne Bezahlung – diesen unbedingt erforderlichen Dienst in unserer Pfarre verrichtest. Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass Menschen wie du ihr Talent so großzügig einsetzen.

Danke natürlich auch unserem Chefmesner Leo und seiner lieben Frau Wetti für ihr ungemein großes Engagement für unsere Pfarrkirche.

Pfr. Theo Mairhofer



## Herzliche Einladung

### ... zum Sternenhimmel – „Sternderlschauen“ in Bockstein

In der Advents- und Weihnachtszeit hängt in der Wallfahrtskirche „Maria, Mutter vom Guten Rat“ in Bockstein auch heuer wieder der Sternenhimmel. An den Wochenenden im Advent und in der Weihnachtszeit kann der Sternenhimmel jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr bewundert werden. Verschiedene Stationen laden in der Adventzeit zum Nachdenken, Beten, Staunen und zur Vorbereitung auf Weihnachten ein.

### ... zum Frautragen

Wie schon im letzten Jahr, findet auch heuer wieder im Advent das Frautragen statt. Am 8. Dezember zu „Maria Empfängnis“ wird eine Holzstatue der Hl. Mutter Gottes nach der Messe in Bockstein auf den Weg geschickt.

Wer sich bei diesem Brauch beteiligen will und die Hl. Maria für einen Tag bei sich aufnehmen mag, kann sich gerne bei Frau Theresia Baier melden (Tel. 0664/4428794).

### ... zur Krippenaustellung

Jedes Jahr am 8. Dezember findet in Bockstein der Christkindlmarkt statt. Wie schon im Vorjahr wollen wir auch heuer recht herzlich zu einer Krippenaustellung und einem Schätzspiel in den Pfarrhof Bockstein einladen. Auch dieses Jahr darf sich der Gewinner des Schätzspieles über eine Krippe freuen. Der Erlös des Schätzspieles kommt der Innenrenovierung der Wallfahrtskirche zugute. Ausgewählte Krippen können auch käuflich erworben werden.

### ... zur Fackelwanderung

Auch heuer findet wieder eine Fackelwanderung am 13. Dezember 2024 in Bockstein statt. An diesem Tag wird der Namenstag der Hl. Lucia („Die Leuchtende“) gefeiert.

Lucia wurde zum Tode verurteilt, weil sie in einer Zeit der Christenverfolgung, als viele Christen sich versteckt hielten, diese Menschen in den Katakomben mit Lebensmitteln versorgte. Damit sie die Hände frei zum Tragen hatte, setzte sie sich einen Kranz mit Lichtern auf den Kopf. Daher ist es vielerorts Brauch, diesen Tag mit einem Lichterfest zu feiern.



Wir laden alle herzlich zur Teilnahme ein! Treffpunkt ist am 13. Dezember 2024 um 17.00 Uhr bei der Hirschkarbrücke! Fackelwanderung nach Böckstein zur Wallfahrtskirche, mit anschließender Andacht. Besinnlicher Ausklang bei „Lucia-Gebäck“ und Tee im Pfarrhof.

*PfAss. Birgit Palzer und PGR-Obfrau Manuela Hartlieb*

## Schutz – ein wenig Trost – ein wenig Zuhause

Seit Ausbruch des Krieges in der Ukraine stehen im Haus St. Rupert in Bad Gastein einige Wohnungen für Geflüchtete aus der Ukraine im Rahmen der Grundversorgung des Landes Salzburg zur Verfügung. Bisher haben hier 19 Menschen – vorübergehend zumindest – ein Dach über dem Kopf und ein wenig Frieden bekommen. II sind inzwischen wieder ausgezogen, weil sie Arbeit gefunden haben bzw. wieder nach Hause zurückgekehrt sind.

Im Rahmen der Grundversorgung erhalten die derzeit 8 Bewohner\*innen für jeden Tag 7,00 € für ihre Verpflegung – also 49,00 € pro Woche, und das ist nicht wirklich viel! Es reicht für das Nötigste. Dazu gibt es von der Caritas ein Taschengeld, mit dem sich unsere Bewohner\*innen Bustickets oder Kleidung besorgen können/müssen.



Teilweise wird sehr fleißig Deutsch gelernt. Die Kinder besuchen die Schule und lernen doppelt: hier in Bad Gastein und gleichzeitig online in der Ukraine – damit sie den Anschluss nicht verlieren. Alle hoffen, dass dieser Krieg bald ein Ende hat und sie wieder zurückkehren können.

Die Frauen und Kinder hier leiden sehr unter der Trennung der Väter und Söhne. Sie sind in ständiger Sorge um ihre Liebsten zu Hause und hoffen, dass sie am Leben bleiben.

So versuchen wir diesen Menschen zumindest ein Leben in Frieden zu ermöglichen, auch wenn es nicht einfach ist.

*Mag. Imma Lammer*

## Katholische Frauenbewegung

Die Frauen der „Katholischen Frauenbewegung“ Bad Gastein – Böckstein möchten allen herzlich danken für die Unterstützung beim Verkauf unserer selbstgemachten Kerzen, Sträuße und Adventkränze. Auch heuer können Sie wieder Adventkränze erwerben. Ein großer Dank an Birgit, die uns bei diesen Arbeiten immer herzlich im Pfarrhof empfängt.

*Renate Guggenberger*



## Gasteiner Saitenklang

Der „Gasteiner Saitenklang“ hat am 03.II.2024 die Sonntagsmesse in der Böcksteiner Kirche musikalisch umrahmt.

Die fünf MusikantInnen haben sich sehr gefreut, in der schönen Wallfahrtskirche musizieren zu dürfen, da es an diesem gesegneten Ort die beste Akustik für Saitenmusik gibt.

*Margit Fraiss*



Medieninhaber und Herausgeber: Erzb. Pfarramt Bad Hofgastein, Pfarrgasse 6

Für den Inhalt verantwortlich: PA Mag. Florian Schwaiger

Layout: Lena Sendlhofer

Druck: Samson Druck GmbH, Samson Druck Straße 171, 5581 St. Margarethen/Lg.

Bildnachweis: S. 1&18 unsplash | S. 2 Florian Schwaiger | S.3 Simone Standteiner | S. 4 Jutta Gruber | S. 6 Birgit Palzer | S. 7 Barbara Dervisis | S. 10 Renate Schwaiger, Gabi Rock | S. 11 Jutta Gruber | S. 12 Gabi Rock | | S. 13 Anneliese Klausner, Florian Schwaiger | S. 14 Rotary Club | S. 15 Birgit Palzer | S. 16 Peter Weidemann | S. 17 Margit Fraiss

